



Blau-Weiss Hollage

-

FC 27 Schapen



Samstag, 03.09.2005, 16:00 Uhr

Liebe Fußballfreunde,

zum zweiten Heimspiel der noch jungen Bezirksligasaison dürfen wir nach Blau-Weiss Papenburg mit dem **FC 27 Schapen** erneut eine Mannschaft und deren Fangemeinde aus dem Emsland recht herzlich in Hollage begrüßen.

Die sich am heutigen Samstag am Hollager Benkenbusch gegenüber stehenden 1. Herrenmannschaften haben einige Gemeinsamkeiten in der jüngsten Vergangenheit und in Bezug auf die Bezirksliga aufzuweisen: Scheitern in der Relegation in 2003/2004, direkter Aufstieg in 2004/2005 und jetzt ein fast identischer Start mit 1 Niederlage, 1 Unentschieden und 1 Sieg.

Aber nicht nur deshalb wird es heute mit Sicherheit ein interessantes Spiel. Für die Zuschauer bietet sich nach 3 sehr erfolgreichen Jahren in der Bezirksklasse wieder einmal eine Möglichkeit, eine am Benkenbusch noch nicht so bekannte Mannschaft im Kräfteressen mit der eigenen Elf zu erleben.

Und wie immer hoffen wir auf einen erfolgreichen Ausgang der Partie, aber vor allen Dingen zunächst auf 90 Minuten voller Unterhaltung und Spannung.

Vor dem Anpfiff noch eine Anmerkung für den interessierten Fußballfan: Der Fußballvorstand von Blau-Weiss Hollage möchte in Zusammenarbeit mit der BenkenBuschTrommel die Aktion **Jugendpate Blau-Weiss Hollage** starten.

Vornehmliches Ziel dieser Initiative ist es, für die jüngsten Fußballer im Verein Aktivitäten neben dem Geschehen auf dem Fußballplatz durchzuführen.

Abseits von der Jagd nach Punkten und Toren soll durch Unternehmungen das Miteinander der Kinder auch mannschaftsübergreifend gefördert werden.

Im Mittelteil der BenkenBuschTrommel können sie sich über das Vorhaben informieren und uns jederzeit ansprechen, wenn sie mit einen Beitrag von 10 Euro oder mehr für die ganze Saison 2005/2006 das Vorhaben neben den in dieser Ausgabe bereits aufgeführten Jugendpaten unterstützen möchten.

Auf ein tolles Spiel

Die BenkenBuschTrommel

FC 27 Schapen

Schapen (2.400 Einwohner) bildet zusammen mit der Gemeinde Spelle (7.800 Einwohner) und der Gemeinde Lünne (1.800 Einwohner) seit dem Jahre 1974 die Samtgemeinde Spelle im südlichen Emsland.

Der fußballerisch bekannteste Sportverein in dieser Samtgemeinde ist sicherlich der SC Spelle-Venhaus, der in der Niedersachsenliga spielt. Aber FC 27 Schapen hat durch den Aufstieg in die Bezirksliga den Abstand auf zwei Klassen verkürzt und hat auch als Ziel für die Saison 2005/2006 einen Platz im oberen Tabellendrittel ausgegeben.

Zunächst scheiterte man noch in der Saison 2003/2004 zusammen mit Blau-Weiss Hollage in der Relegation am STV Barssel aus dem Kreis Cloppenburg, der aber nach nur einem Jahr bereits wieder in die Bezirksklasse abgestiegen ist. Dann gelang der Truppe wiederum gemeinsam mit Blau-Weiss Hollage in diesem Jahr der direkte Aufstieg in die Bezirksliga Süd vor dem schärfsten Konkurrenten Blau-Weiss Papenburg, der über die Relegationsrunde ebenfalls noch nachrückte.

Der Kader

Spielertrainer: Michael Schmidt

Tor: Marco Horstmann, Alexander Wallmeyer

Defensive: Alexander Adam, Paul Eilermann, Werner Hoffschroer, Michael Schmidt, Rainer Schniedergers, Viktor Wagner

Offensive: Sascha Gonska, Andre Kikisch, Patrick Krükkert, Björn Meyer, Sergej Spieß, Waldemar Subenko, Dirk Thieme, Martin Wuwer, Jan Zevenhuizen

Bisherige Ergebnisse

- FC 27 Schapen - Viktoria GMHütte 5:0
- Raspo Lathen - FC 27 Schapen 5:2
- FC 27 Schapen - SV Bad Bentheim 2:2

Blau-Weiss Hollage: Meister Bezirksklasse IV 2004/2005



FC 27 Schapen: Meister Bezirksklasse III 2004/2005



4. Spieltag		
Mittwoch, 31.08.2005		
SV Bad Bentheim	FCR Bramsche	19:00
Freitag, 02.09.2005		
RW Damme	SC Melle	19:30
Samstag, 03.09.2005		
BW Hollage	FC 27 Schapen	16:00
Raspo Lathen	Hansa Friesoythe	16:00
Sonntag, 04.09.2005		
Falke Steinfeld	BW Papenburg	15:00
BV Garrel	BW Merzen	15:00
SW Osterfeine	SC Rieste	15:00
Viktoria GMHütte	spielfrei	

Pl	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt
1	SC Melle	3	2	1	0	09:03	6	7
2	Hansa Friesoythe	2	2	0	0	08:03	5	6
3	Raspo Lathen	3	2	0	1	09:06	3	6
4	FCR Bramsche	3	2	0	1	08:06	2	6
5	RW Damme	3	2	0	1	08:08	0	6
6	BW Papenburg	3	1	2	0	04:03	1	5
7	FC 27 Schapen	3	1	1	1	09:07	2	4
8	BW Hollage	3	1	1	1	02:02	0	4
9	BV Garrel	3	1	1	1	07:08	-1	4
10	Viktoria GMHütte	3	1	0	2	05:10	-5	3
11	SC Rieste	2	0	2	0	01:01	0	2
12	SV Bad Bentheim	3	0	2	1	03:04	-1	2
13	BW Merzen	3	0	1	2	02:04	-2	1
14	Falke Steinfeld	3	0	1	2	05:09	-4	1
15	SW Osterfeine	2	0	0	2	02:08	-6	0



- Trainer Thomas Lüken (42), seit 2001
 Co-Trainer Marius Forst (35), seit 2005
 Betreuer Norbert Brümmer (49), seit 2003
- Abgänge Jens Bovenschulte (32), Trainer TuS Recke (Kreisliga B)
 Alexander Voßgröne (32), Laufbahn beendet
- Zugänge Mesud Ayvaz (24), OSC Osnabrück
 Patrick Heinrich (19), eigene A-Jugend
 Adam Wurzel (24), GKS Victoria Jaworzno (Polen)
- Tor Marc Kamper (25), Daniel Friedrich (25)
- Abwehr Timo Brümmer (20), Sven Hornig (25), Björn Knabke (24),
 Thomas Lotz (22), Peter Strößner (32), Andreas Tenberge (23)
- Mittelfeld Mesud Ayvaz (24), Michael Böwer (29), Thorsten Ehlert (30),
 Michael Grünebaum (25), Stefan Stallkamp (34),
 Andre Strößner (24)
- Angriff Mike Dorenkamp (26), Patrick Heinrich (19), Adam Wurzel (24),
 Sebastian Kröger (22), Jens Steinbrink (29)

	Familie Heinz Baumann										
				Familie Hans Böwer							
Familie Klaus Brockmeyer											
						Familie Norbert Brümmer					
			Guido Kleine								
Volker Kohlbrecher		<div style="text-align: center;"> <h1>Jugendpate</h1>  <p>Ich bin dabei !</p> <h2>Blau-Weiss Hollage</h2> </div>						Reinhard Potts, Pfarrer			
	Michael Reese									Ewald Ruhr	
	Ingo Schnieder										
Familie Guido Schwegmann										Familie Andre Schwegmann	
											Reinhold Schwegmann
									Familie Christian Speer		
Andreas Summe											
						Petra Summe					
								Gerhard Volkmann		Familie Markus Wulfange	



Thomas Lüken
Trainer



Marc Kamper
geb. 30.11.1979



Daniel Friedrich
geb. 31.10.1979



Andreas Tenberge
geb. 23.04.1982



Stefan Stallkamp
geb. 10.08.1971



Torsten Ehlert
geb. 14.02.1975



Björn Knabke
geb. 21.08.1981



Mesut Ayzaz
geb. 04.05.1981



Thomas Lotz
geb. 23.10.1982



Patrick Heinrich
geb. 10.05.1986



Marius Forst
Co-Trainer



Norbert Brümmer
Betreuer



Timo Brümmer
geb. 24.10.1984



Andre Strößner
geb. 21.12.1981



Peter Strößner
geb. 30.06.1973



Michael Böwer
geb. 12.08.1976



Sebastian Kröger
geb. 01.03.1983



Maik Dorenkamp
geb. 06.06.1979



Michael Grünebaum
geb. 23.06.1980



Sven Hornig
geb. 16.03.1980



Adam Wurzel
geb. 18.11.1980

Jubiläums-Zeltlager am Hollener See

Zum festen Programm der Hollager Jugendfußballer zählt bereits seit 10 Jahren das Zeltlager in der ersten Woche der Sommerferien. In diesem Jahr machten sich 86 Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf, um für 10 Tage feste Hauswände, verschlossene Türen und verbrauchte Luft gegen Segeltuchwände, offene Zelteingänge und unendlich viel Sauerstoff einzutauschen. Bei strahlendem Sonnenschein brachte Andreas "Max" Barlag alle Teilnehmer wohlbehalten ins Saterland. Hier hatte der Vortrupp bereits die Lagerstadt aufgebaut, in der sich alle Kinder schnell auf die Zelte verteilten.

Am ersten Tag stellte eine Stadtrallye im Nachbarort Friesoythe die Kinder vor teilweise unüberwindliche Fragen und Aufgaben. In Kleingruppen sollten die Kids die Stadt erkunden und knifflige Fragen beantworten, wie etwa die nach der Länge des Fernsehturms in Bananen. Zu allem Überfluss mussten die Kinder dabei während der Rallye ein rohes Ei durch die Stadt transportieren.

Aber auch so beliebte Spiele wie die Lagerolympiade, das Spiel ohne Grenzen mit einer eigens gebauten Rutschbahn, die Kanuregatta oder auch das von den Mitgereisten mit großem Eifer vorbereitete Bergfest standen wieder auf dem Programm. Hierbei hatte sich jedes Zelt etwas ausgedacht und trug das den anderen Zelten vor. Höhepunkt des Bergfestes war dann der Auftritt von "Zwerg Mäxchen". Für die Zuschauer war es sehr interessant zu sehen, was ein Zwerg an einem Tag so alles machen muss und für den Zwerg war es sehr schwierig, den Rasierschaum dahin zu bekommen, wo er hingehört.



Zeltlagerteilnehmer 2005

Leider fiel der Besuch in dem seit Pfingsten 2005 neu eröffneten Kletterwald-Nord an der Thülsfelder Talsperre buchstäblich ins Wasser. Aber in 2 Jahren sind wir ja wieder am Hollener See und die spontane Fahrt in ein Oldenburger Erlebnis- und Freizeitbad war auch kein schlechter Ersatz-Programmpunkt.

Am Ende des diesjährigen Zeltlagers waren 1.800 Brötchen, 50 Brote, 150kg Fleisch und 1.500 Liter Getränke wie Eistee, Apfelschorle und Mineralwasser von den hungrigen und durstigen Mündern verzehrt. Alle waren sich einig, dass es trotz 2 Tage Dauerregen zum Ende des Zeltlagers sehr viel Spaß gemacht hat und man sich schon auf das Zeltlager im nächsten Jahr freut.

Eine besondere Überraschung erlebten die Betreuer nach der Rückkehr in Hollage, als sie mit einem riesigen Dankeschön-Plakat und mit roten Rosen für 10 Jahre Zeltlager von den Zeltlagerkindern und deren Eltern am Hollager Benkenbusch empfangen wurden. Dieses zeigt, dass es zum Glück noch nicht von Allen als selbstverständlich angesehen wird, dass einige Vereinsmitglieder einen Teil des Jahresurlaubs für dieses Zeltlager aufwenden.

So ein toller Empfang entschädigt für viele Strapazen der letzten Jahre.



"Fütterung der Raubtiere"

Sommerparty
am
03.09.2005

im Rahmen der Vereinsmeisterschaften
vom 27.08.05 - 03.09.05

- Grillen
- Musik
- gute Laune

Eintritt
8€
Getränke frei

Das am 27.08.05 geplante Sommerfest fällt aus!

Sommerfest

der **Judoka** des Blau-Weiss Hollage
zum 20-jährigen Abteilungsjubiläum

Datum: Samstag, 03. September 2005

Ort: Vereinsgelände von BW Hollage
an der alten Turnhalle

15 Uhr: Spielfest für Kinder bis 13 Jahre
mit tollen Preisen & Livemusik

20 Uhr: Auftritt der Liveband "Gorgeous"

!!! EINTRITT FREI !!!

mit Cafeteria, Würstchen- und Getränkestand

Weitere Infos auf der Internetseite Blau-Weiss Hollage e.V.
<http://www.blauweisshollage.com>